

Cyber-Abwehrzentrum für mehr Sicherheit im Internet

Mit der Eröffnung des Nationalen Cyber-Abwehrzentrums setzen die deutschen Sicherheitsbehörden den Kampf gegen Kriminelle, Terroristen und ausländische Geheimdienste fort, die das Internet zunehmend für ihre Machenschaften nutzen. Damit reagiert die CDU-geführte Bundesregierung auf die starke Zunahme von Angriffen auf Computernetze in Deutschland.

- Ziel der CDU ist es, auch im Internet Sicherheit auf einem hohen Niveau zu gewährleisten. Im Wirtschaftsleben, im öffentlichen Dienst und privat sind wir darauf angewiesen, dass der „Cyber-Raum“ störungsfrei funktioniert. Das gilt besonders für unsere Infrastruktur, wie etwa Energieversorgung, Telekommunikation, Transport und Verkehr.
- Das Nationale Cyber-Abwehrzentrum ist eine Weiterentwicklung unserer bisherigen IT-Sicherheitsaktivitäten. Mit ihm wird es bei Angriffen im und über das Internet künftig ermöglicht, Informationen schnell zusammenzutragen und zu analysieren. Dies ermöglicht es den Sicherheitsbehörden, abgestimmte Empfehlungen zum Schutz der IT-Systeme zur Verfügung zu stellen.
- Künftig sollen auch Bundespolizei, Bundeskriminalamt, Bundesnachrichtendienst, Bundeswehr und Zollkriminalamt mit Experten im Cyber-Abwehrzentrum vertreten sein.
- IT-Angriffe machen vor Landesgrenzen nicht halt. Wir setzen uns daher weiterhin für ein effektives Zusammenwirken für Cyber-Sicherheit in Europa und weltweit ein. Deutschlands Vorreiterrolle wollen wir weiter nutzen und unser Engagement in den internationalen Gremien weiter erhöhen.

Für die CDU steht fest: Wir wollen Sicherheit im Cyber-Raum gewährleisten, ohne dessen Chancen und Nutzen unnötig einzuschränken. Das Internet muss frei und sicher sein!

Die Mitte.

CDU